Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 27

Illustration: Pat. angemeldet
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Zug

Im Zugersee häufen sich mysteriöse Vergiftungen von Badenden und Fischen. Die Kläranlage der Stadt Zug soll regelmäßig stillgelegt werden, wenn ein bestimmtes Zuger Industrieunternehmen Zyankali und Säuren ins Gewässer ableitet, da diese Säuren die Einrichtungen der Kläranlage beschädigen sollen! – Hat wohl der sonst so gute Zuger Kirsch auf die verantwortlichen Köpfe der Kläranlage trübend eingewirkt??

Neuenburg

Die Berufsfischer auf dem Neuenburgersee wollen die Meteorologische Zentralanstalt für ihre verlorenen Netze haftbar machen. Durch starke Bise wurden viele Netze zerrissen und abgetrieben, während die Wettermeldung Windstille vorhersagte. – Der Metro- der Metero- der Metoro- der Motro- der Motreo- dem Wettervorhersagedienst bleibt auch gar nichts erspart!

Bahnbau

Die Verwaltung der Jungfraubahn sieht vor, die Bahn vom Jungfraujoch bis auf den Gipfel der Jungfrau weiterzuführen. Auf dem Berg sind dann Aussichtsterrassen nach allen Richtungen vorgesehen. Und von diesen Terrassen aus wird man dann so recht nach Herzenslust allen Sessel-, Zahnrad-, Luftseil-, Schwebe- und anderen Bahnen zusehen können, die ringsum auf die übrigen Gipfel der Schweiz führen!

Sport

Zur allgemeinen Verwunderung stießen die tschechischen Fußballer an den Weltmeisterschaften bis zum Final vor. Bloß die Schweizer, die verwunderte das gar nicht – hatten sie doch leider schon öfters Gelegenheit, im eigenen Land zu erfahren, wie hartnäckig die Tschechen gegnerische Verteidigungssysteme auszuspionieren pflegen ...

NEBI-TELEGRAMME

Schweizer Früchte im Anmarsch! Hoffentlich werden sie nicht wie letztes Jahr von Früchtchen verkauft!

▪

Tour de Suisse 1962 – Tour des Non-Suisses.

▪

6 afrikanische Staaten gründen Gemeinsamen Markt. Gemeinsamer Schwarzer Markt.

▪

Flüchtlinge aus Rotchina auch nach Rußland. Von der Traufe in den Regen zurück.

▪

Castro schickt Truppen mit sowjetischen Waffen gegen Hunger-Demonstranten in Cardenas. Schrot für Brüder. Dä

Zürich

Bei der neuerlichsten Diskussion des mitternächtlichen Wirtschaftsschlusses fiel im Ratssaal das Bonmot: «Zürich ist bei Tag ein Häusermeer, abends ein Lichtermeer, und nach Mitternacht gar nichts mehr.» – Immer noch besser menschenleer, als voller Voller..

▪

Die Seepolizei, das Paradepferd der zürcherischen Hermandad, ist neuestens mit einem Radargerät ausgerüstet worden. – Unterseeboote können allerdings von der Seepolizei nicht ausgemacht werden, da selbst die härtesten Radarstrahlen das verschmutzte Zürichsee-Wasser nicht mehr zu durchdringen vermögen.

Schaffhausen

In einer Tageszeitung macht in einer Todesanzeige jemand allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß nach kurzem Leiden der treue Hund Mäxli gestorben sei. – Mit dem treuen Hund verschwand auch der gute Geschmack seines Herrchens.

Der unfreiwillige Humor kommt auch bei der PTT vor!

Mit Musik geht alles besser.

Comptoir Suisse

Der Sonderpavillon des Comptoirs in Lausanne wird in diesem Jahr amerikanische Satelliten und Raumkapseln ausstellen, die von der amerikanischen Raumfahrtsbehörde zur Verfügung gestellt werden. Eine bemerkenswerte Neuerung: Bisher waren die Mittel zum Sternesehen ja nur in der Weindegustations-Abteilung ausgestellt!

Helsinki

Das kommunistische Jugendfestival, das diesen Sommer in Helsinki stattfindet, wird die Russen den Gegenwert von über hundert Millionen Franken kosten. Man rechnet mit einer Teilnehmerzahl von über hunderttausend. Nun weiß der Nikita ja aus seiner Landwirtschaft, wie teuer es ist, hunderttausend Esel zu füttern.

Musik

Der russische Musikgelehrte Leo Utiosov schrieb in ‹Sovjetkaia Kultura›: «Die Orchester von Odessa haben sehr früh schon improvisiert und so hat der Jazz in Odessa existiert, bevor New Orleans drauf kam ...» Wahr ist allerdings, daß es auf den Zähm-Sessions unter Josef Stalin ziemlich hot zuging!

USA

Die Luftwaffe hat mit der Erprobung eines Rucksackes für Weltraumfahrer begonnen, der es den Astronauten ermöglichen soll, im Weltraum das Raumschiff zu verlassen und sich mit eigenem Antrieb fortzubewegen. – Für die künftigen Astroneusen wird anstelle des Rucksackes ein beauty-case treten.

Griechenland

Der griechische Reeder Aristoteles Onassis droht den Betrieb der seit 5 Jahren in seinem Besitz befindlichen Fluggesellschaft ‹Olympic Airways› einzustellen, wenn die griechische Regierung sich nicht zur Dekkung des Defizits der Gesellschaft erklärt. – Selbstverständlich wäre ein eventueller Gewinn der Olympic Airways auch in die griechische Staatskasse geflossen!

Rußland

Das Wehrpflichtalter in der Sowjetunion ist von 19 auf 18 Jahre herabgesetzt worden. Der Oberste Sowjet gab keine Gründe für diese Maßnahme an. – Früh hat sich zu üben, was ein richtiger Friedenskämpfer werden will!

✚ Pat. angemeldet